

Kein Volksfest am Sechseläuten 2021

Zürich, 3. Dezember 2020 – Aufgrund der unsicheren Perspektiven betreffend Covid-19 hat die Zunftmeisterversammlung an ihrer heutigen Sitzung zusammen mit dem ZZZ entschieden, das Zürcher Sechseläuten 2021 abzusagen.

Die Zunftmeisterversammlung hat an ihrer Sitzung vom 3. Dezember zusammen mit dem Zentralkomitee der Zünfte Zürichs (ZZZ) entschieden, das Sechseläuten 2021 als Volksfest abzusagen. Das heisst, den Kinderumzug vom 18. April, den Zug der Zünfte vom 19. April sowie die Aktivitäten auf dem Platz der Kantone, dem Lindenhof.

Der Constaffelherr und die Zunftmeister sowie das ZZZ schätzen, dass die aktuelle Lage der Corona-Vorschriften sowie die entsprechenden Perspektiven für den kommenden Frühling kaum ein Volksfest mit zehntausenden Besuchern in der Zürcher Innenstadt zulassen werden. Auch könnte das ZZZ unmöglich ein allfälliges Schutzkonzept durchsetzen und garantieren. Es wird deshalb für 2021 kein Bewilligungsgesuch bei der Stadt eingegeben.

Die Enttäuschung ist gross, die Hoffnung jedoch bleibt, dass es im Frühling 2021 nicht erneut einen Totalausfall des Sechseläutens geben wird, sondern dass die Zünfte wenigstens auf den Zunftstuben feiern können, natürlich unter Berücksichtigung der dannzumaligen Vorschriften.

Im Weiteren wird sich das ZZZ dafür einsetzen, dass der für 2020 und 2021 geplante Auftritt des Gastkantons Uri dann hoffentlich im Jahr 2022 stattfinden kann. Das Verständnis in Uri ist gross und erste positive Gespräche wurden bereits geführt.

Für weitere Informationen:

Victor Rosser, Kommunikationsverantwortlicher ZZZ, 079 205 74 71, rosser@wundr.ch

